

Landesstelle für Suchtfragen
im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)
Halberstädter Str. 98

39112 Magdeburg

Wegbeschreibung:

Anreise mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof 5 min Fußweg Richtung Dom; gegen-
über der Kirche St. Sebastian

Anreise mit dem PKW:

von der Autobahn auf den Magdeburger Ring, dann siehe
Skizze



RONCALLI-HAUS

Max-Josef-Metzger-Straße 12 / 13

39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5961-400

E-Mail: roncallihaus@roncalli-haus.de

Homepage: www.roncalli-haus.de



Zweitägiger
Zertifizierungs-
lehrgang

SUCHTPRÄVENTION IM AUSBILDUNGSKONTEXT

Zielgruppe: Suchtberatung, Suchtprävention,
Gesundheitsförderung, Sozialarbeit in Schule
und beruflicher Ausbildung

07.04.2014 und 08.04.2014

Unterstützt
durch die



In Kooperation
mit der



ANMELDUNG (bitte in Blockschrift) **Anmeldung per Fax: 0391 – 5 62 02 56**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

TITEL: **Prev@WORK - SUCHTPRÄVENTION IM AUSBILDUNGSKONTEXT**

AM 07. und 08. April 2014

MITTAGESSEN: bitte vegetarisch **Abendessen am 07.04.2013:** ja nein

VOR- UND NACHNAME: _____

STRASSE: _____ PLZ, ORT: _____

FUNKTION: _____

FIRMA/ INSTITUTION: _____

TELEFON: _____ E-MAIL: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die im Prospekt ausgeführten Konditionen.

ORT, DATUM: _____ UNTERSCHRIFT: _____

ZIELGRUPPE: Suchtberatung, Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Sozialarbeit in Schule und beruflicher Ausbildung; Grundkenntnisse in suchtpreventiver Arbeit, Gruppen- und Seminarleitung sind wünschenswert.

PÄDAGOGISCHE LEITUNG: Helga Meeßen-Hühne, Diplomsozialpädagogin, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

INFORMATION U. ANMELDUNG:

LS-LSA Tel. 0391 / – 543 38 18 Fax: 0391 / – 562 02 56
E-Mail: info@ls-suchtfragen-lsa.de

REFERENTINNEN: Anke Schmidt, Inga Benseick; Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

TERMINE: Montag, 07.04.2014, 10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 08.04.2014, 09:00 – 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS:

24. März 2014, es erfolgt eine Anmeldebestätigung.

TEILNAHMEGEBÜHR:

70,00 € für Mitarbeitende aus Suchtberatungsstellen und Schulsozialarbeit (gemeinnützig)

120,00 € für Teilnehmende aus anderen Bundesländern

170,00 € für Mitarbeitende aus Betrieben

In der Gebühr enthalten sind die Handbücher zum Programm und Verpflegung.

ÜBERNACHTUNG: muss selbst organisiert werden.

Im Roncallihaus stehen Zimmer zur Verfügung, frühes Buchen wird empfohlen.

ÜBERWEISUNG bitte nach erfolgter Anmeldebestätigung auf folgende Bankverbindung:

Volksbank Magdeburg eG
BLZ 810 932 74 Kto.-Nr. 168 178 8

KENNWORT: prevatwork

VERWENDUNGSZWECK:

Name (des Teilnehmenden), Kennwort

Dieser Kurs findet bei Anmeldungen von mind. 15 Teilnehmenden statt. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnehmergebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, müssen wir eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung zu stellen.

PREV@WORK

ist ein evaluiertes Programm zur Suchtprävention in der beruflichen Ausbildung. Auszubildende werden in ihrem Lebensalltag erreicht und in Seminaren zu Suchtgefahren und Risiken des Konsums psychoaktiver Substanzen und süchtiger Verhaltensweisen aufgeklärt sowie bei der Erarbeitung von Handlungsalternativen und Unterstützungsmöglichkeiten begleitet. Prev@WORK ist ein konkreter Beitrag zum Arbeitsschutz.

ZIELE DER SEMINARE FÜR AUSZUBILDENDE SIND

- ✓ Verbesserung des Wissensstandes
- ✓ Stärkung der Risikokompetenz sowie Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Suchtmitteln und Verhaltensweisen wie Glücksspiel, Computer, Internet
- ✓ Punktnüchternheit (nicht nur) am Arbeitsplatz / in der Schule
- ✓ Reflexion und Weiterentwicklung einer eigenen Haltung
- ✓ Verringerung von schädlichen Folgen riskanten Suchtmittelkonsums bzw. Suchtverhaltens wie z. B. Fehlzeiten, Leistungsminderung, Arbeitsunfälle etc.

DER ZERTIFIZIERUNGSLERHGANG

Die inhaltlichen Bausteine der Prev@WORK-Auszubildendenseminare werden konzeptionell und methodisch-didaktisch vorgestellt und erprobt:

- ✓ Suchtmittel - süchtige Verhaltensweisen
- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Suchtentstehung
- ✓ Risiko- und Schutzfaktoren
- ✓ Reflexion - eigene Haltung
- ✓ Zukunftsplanung - Perspektiven
- ✓ Unterstützung und Hilfen

Zusätzlich werden Methoden zum Seminareinstieg und -abschluss behandelt sowie theoretische Grundlagen zur Suchtprävention in der Ausbildung vermittelt. Grundlegender Bestandteil des Trainer/-innenseminars ist der Praxistransfer für die Umsetzung vor Ort (Möglichkeiten, Grenzen).

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein durch die Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, der Programm-Urheberin, lizenziertes Trainer/-innen-Zertifikat.